

Gutachten
über die Fluglärmbelastung
in der Umgebung des Flughafens Frankfurt am Main
für das Szenario D Variante 1a

erstellt für: **Mediationsgruppe**
 Flughafen Frankfurt / Main
 - Projektbüro -
 Am Hauptbahnhof 18
 60329 Frankfurt am Main

von: **Hessische Landesanstalt für Umwelt (HLfU)**
 Rheingaustraße 186
 65203 Wiesbaden

August 1999

1. Allgemeines

Entsprechend den Vorgaben für das Gutachten Ist-Zustand 1998 werden auch für das Szenario D mit der Variante 1a die Fluglärmrechnungen für die gleichen Fälle durchgeführt. Da die Nummerierung der Anlagen gleich geblieben ist, können die Erläuterungen der in den einzelnen Anlagen dargestellten Fälle und die grundsätzlichen Berechnungsgrundlagen dem Gutachten für den Ist-Zustand vom März 1999 entnommen werden.

2. Datengrundlage

Dieses Szenario geht entsprechend den Vorgaben der Mediationsgruppe von der gleichen Flugbewegungszahl wie im Jahr 1998 aus (420.000) hat aber keinen Nachtflug. Die Flugbetriebsdaten, d.h. Flugroutenbeschreibungen und Routenbelegungen, sind entsprechend den Vorgaben in Form eines Datenerfassungssystems (DES) von der Frankfurter Flughafen AG (FAG) erstellt worden.

Für die beiden Verfahren nach der gültigen AzB und dem neueren Entwurf sind die entsprechenden Daten in den Tabellen 1 und 2 zusammengestellt:

Flugzeuggruppe	Einstufung	MTOM	Flugbewegungen der 6 verkehrsreichsten Monate	Flugzeugtypenbeispiele
	Annex 16	t	Tag	
PROP2		>5,7	10.674	Propellerflugzeuge $\geq 5,7$ t
S5	3	<150	150.926	B737-300/400, A320, B757
S6	3	<340	43.070	MD11, L1011, A340
S7	3	>340	15.830	B747-300/400
Summe			220.500	

Tabelle 1: DES für eine Einstufung nach der zur Zeit gültigen AzB

Neben einer anderen Bezeichnung der Flugzeuggruppen wird im wesentlichen eine weitere Unterteilung der Flugzeuge in den leiseren Klassen S5 - S7 mit aktuelleren Emissionsdaten in dem in der Tabelle 2 verwendeten AzB-Entwurf des UBA verwendet.

Flugzeug- gruppe	Ein- stufung	MTOM	Flugbewegungen der 6 ver- kehrsreichsten Monate	Flugzeugtypenbeispiele
	Annex 16	t	Tag	
P 2.1		>5,7	10.674	Propellerflugzeuge \geq 5,7 t
S 5.1	3	<50	21.718	BAe146, CR Regionaljet
S 5.2	3	<120	129.208	B737-300/400, A320, B757
S 6.1	3	>120	29.450	A300, A310, A330, B767, B777
S 6.2 b	3	<300	8.466	DC10, MD11, L1011
S 6.3	3	<300	5.154	A340
S 7 b *)	3	>300	15.830	B747-300/400
Summe			220.500	

Tabelle 2: DES für eine Einstufung nach einem UBA-Entwurf einer neuen AzB

*) : aktuelle Startmasse mehr als 70 % der Höchststartmasse (MTOM)
(eine geringere Auslastung ist nicht angesetzt)

Für dieses Szenario werden für das Jahr 2015 420.000 Flugbewegungen am Flughafen Frankfurt am Main vorgegeben. Nachtflugbetrieb soll nicht stattfinden. Flugzeuge, die nicht lärmzertifiziert sind, nur nach Annex 16 Chapter 2 zertifiziert sind, Flugzeuge B737 / B727 mit Hush-Kit und Annex 16 Chapter 3 Flugzeuge der Familie MD80-87, werden nicht mehr angesetzt. Entsprechend einem langjährigen Mittel fallen 52,5 % der Bewegungen in die 6

verkehrsreichsten Monate Mai bis Oktober, die nach dem Fluglärmggesetz den Beurteilungszeitraum bilden.

In den 6 verkehrsreichsten Monaten wird Ost-Betrieb, d.h. Landungen von Westen und Starts in Richtung Osten, für 27 % der Tageszeit angesetzt.

3. Fluglärmergebnisse

Die Ergebnisse sind entsprechend den Erläuterungen in dem Gutachten für den Ist-Zustand 1998 vom März 1999 in den Anlagen 1 - 9 dargestellt.

Dieses Gutachten umfaßt 4 Seiten und 7 Anlagen.

Wiesbaden, den 23.08.1999

gez. K. Müller

(K. Müller)

Anlagen: - 7 -